

MIT FRAUEN IN FÜHRUNG: NetCologne tritt Kölner Bündnis bei

- NetCologne ist neues Mitglied der Kölner Initiative MIT FRAUEN IN FÜHRUNG
- Durch den Beitritt treibt NetCologne die Geschlechterparität und die Karriereförderung von Frauen in der ITK-Branche voran
- NetCologne will den Anteil an Frauen auf allen Hierarchieebenen auf mindestens 30 Prozent erhöhen

Köln, 25. November 2022. Als neues Mitglied der Kölner Initiative MIT FRAUEN IN FÜHRUNG setzt NetCologne ein Zeichen für eine gleichberechtigte Karriere in der ITK-Branche. Mit zahlreichen Maßnahmen schafft der Telekommunikationsanbieter die Voraussetzungen, um die Chancengleichheit in seinem Unternehmen weiter auszubauen. Dazu hat sich das Unternehmen vorgenommen, den Anteil von Frauen auf allen Hierarchieebenen auf mindestens 30 Prozent zu erhöhen.

NetCologne will Frauen den Weg an die Führungsspitze erleichtern. Mit der Unterzeichnung der Beitrittserklärung zum Kölner Unternehmensbündnis MIT FRAUEN IN FÜHRUNG setzt das Telekommunikationsunternehmen ein klares Signal zur gezielten Stärkung von Frauen in Führungspositionen. Ein wichtiger Schritt, denn in der ITK-Branche in Deutschland sind laut Daten von Eurostat nur ca. 20 Prozent der Beschäftigten Frauen. Aber gerade in diesen Branchen nimmt der Fachkräftemangel derzeit weiter zu. Mit einer gezielten Förderung der Chancengleichheit möchte NetCologne seine Attraktivität als Arbeitgeber für alle Bewerberinnen und Bewerber weiter steigern.

NetCologne setzt sich für Gleichstellung ein

„Als zukunftsorientiertes, kölsches ITK-Unternehmen stellt die Förderung von Diversität und insbesondere die Gleichstellung von Frauen und Männern, eine zentrale Säule unserer Unternehmenskultur dar“, erklärt Dr. Claus van der Velden, kaufmännischer Geschäftsführer bei NetCologne und verantwortlich für die Personalentwicklung des Kölner Unternehmens. „Aktuell ist unsere Branche noch stark männerdominiert. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dies aufzubrechen und hier eine bessere Balance fördern. Deshalb setzen wir uns dafür ein, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Frauen gleiche Einstiegs-, Entwicklungs- und Aufstiegschancen ermöglichen, wie Männern“, betont van der Velden weiter.

Führung auch in Teilzeit für Frauen und Männer

Unternehmen sind heute mehr denn je gefordert, eine flexible und familienfreundliche Arbeitsumgebung zu entwickeln. NetCologne hat sich deshalb schon seit einigen Jahren auf den Weg gemacht, mit flexiblen Home-

Office Regelungen und Teilzeitmöglichkeiten auch für Führungskräfte eine bessere Vereinbarkeit von Karriere und Familie zu ermöglichen. Das Unternehmen möchte im Rahmen des Bündnisses MIT FRAUEN IN FÜHRUNG neue und zusätzlichen Maßnahmen anstoßen und damit seine Attraktivität als Arbeitgeber für weibliche Fach- und Führungskräfte weiter erhöhen.

Förderung durch neue Formate und gezielten Austausch

Durch den Bündnisbeitritt ermöglicht NetCologne seinen Mitarbeiterinnen den Zugang zu verschiedenen Formaten wie beispielsweise unternehmensübergreifenden Workshops oder dem Austausch mit dem höheren Management aus anderen Firmen zur Unterstützung ihrer Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung. Christine Kronenberg, Initiatorin von MIT FRAUEN IN FÜHRUNG und geschäftsführende Inhaberin von Female Resources begrüßt den Beitritt von NetCologne: „Ich freue mich sehr, dass wir eine weiteres starkes Kölner Partnerunternehmen für unser Bündnis gewinnen konnten und dadurch unser hochkarätiges Netzwerk weiter wächst.“

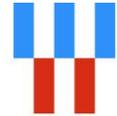
NetCologne zählt zu den insgesamt 16 regionalen Top-Unternehmen, die sich dem Kölner Bündnis angeschlossen haben, um genderorientiertes Management und Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen zu beschleunigen.

Weitere Informationen zum Bündnis MIT FRAUEN IN FÜHRUNG finden Sie unter www.mitfraueninfuehrung.de

- Ende der Presseinformation -

Bildunterschrift: v.l.n.r.: Christine Kronenberg (Geschäftsführende Inhaberin bei FEMALE RESOURCES), Bündnis-Schirmherr Ulrich Voigt (Vorstandsvorsitzende der Sparkasse KölnBonn), Claus van der Velden (Geschäftsführer NetCologne) und Bündnis-Botschafterin Birgit Oßendorf-Will (Personalchefin von Ströer).

Presseinformation



NetCologne

Über MIT FRAUEN IN FÜHRUNG:

MIT FRAUEN IN FÜHRUNG zu gehen, haben sich zahlreiche Kölner Top-Unternehmen zum Ziel gesetzt. Die Mitgliedsunternehmen wollen Frauen und Männern gleiche Entwicklungsmöglichkeiten bieten und haben damit für den Standort Köln ein einzigartiges, lokales Zeichen gesetzt. Initiiert wurde das aktive Netzwerk 2016 von Christine Kronenberg, Gründerin und Geschäftsführerin von FEMALE RESOURCES. 300 konkrete Maßnahmen und zahlreiche Best Practices zur Frauen- und Potentialförderung umfasst das im ersten Jahr unternehmensübergreifend erstellte Manual. Auf dieser Grundlage bringen die Unternehmen nun ihre frauenfördernden und Gleichstellungsstrategien voran. Darüber hinaus engagieren sich die Unternehmen gemeinsam in Cross Mentoring Projekten, Fachtagungen und Netzwerkveranstaltungen. Im September 2018 wurde das Bündnis beim ZEITWirtschaftsforum mit dem Award der Initiative CHEFSACHE ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Christine Kronenberg | Tel. +49 163 7726 473 | info@female-resources.koeln

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit 29.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de